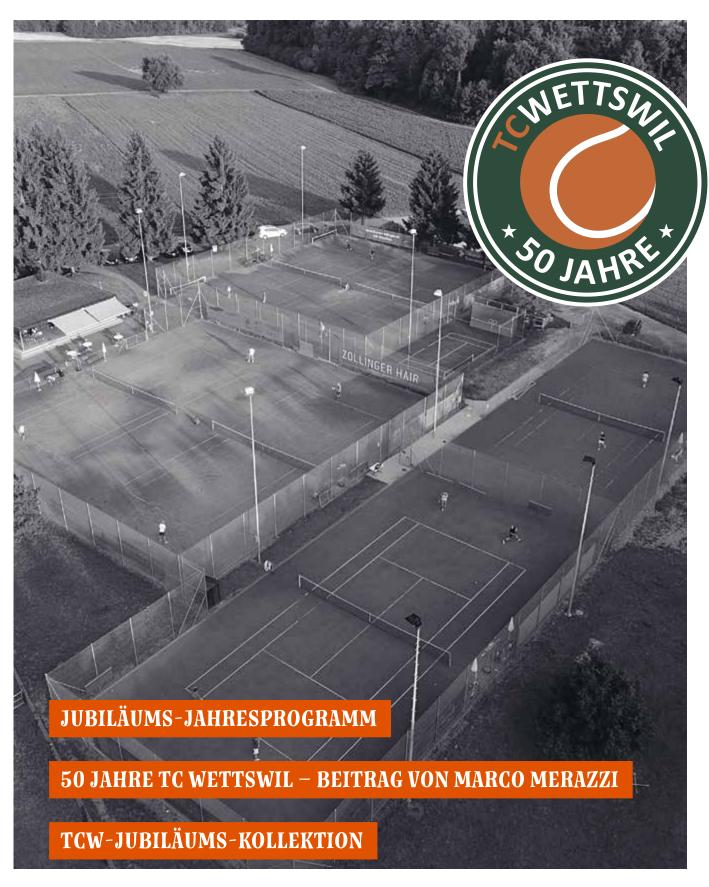
SERVE & VOLLEY RR.®





Jubiläums-Ausgabe Serve&Volley 2025



Liebe Mitglieder des TCW

Wir feiern ein Jubiläum: 50 Jahre TCW. 50 Jahre oder ein halbes Jahrhundert – eine beeindruckende Zahl und ein guter Grund, um auf das Vergangene zu blicken und mit Stolz und Freude zu sehen, was wir gemeinsam geschaffen haben. Diese Jubiläumsausgabe unserer Clubzeitung ist nicht nur ein Rückblick auf 50 Jahre Geschichte, sondern auch ein Zeugnis des Engagements, der Gemeinschaft und der sportlichen Leidenschaft, die unseren Club seit seiner Gründung im Jahr 1975 prägen.

Der TCW hat sich kontinuierlich weiterentwickelt. Um nur Einiges zu nennen: Die Anzahl Tennisplätze wurde erhöht, ein Kinderspielplatz ist dazugekommen, Pétanque und Tischtennis gehören zum Angebot, zwei Tennishallen ermöglichen uns das Spielen auch in den Wintermonaten, unser neues Clubhaus wärmt uns ganzjährig, und seit letztem Herbst können wir im TCW auch noch dem Padelsport fröhnen. Etwas ist aber über all die Jahre gleichgeblieben: wir sind ein lebendiger und erfolgreicher Club, der mit und für seine Mitglieder existiert. Marco Merazzi ist für uns ins TCW-Archiv gestiegen und hat unsere Geschichte minutiös aufgearbeitet. Ihr könnt sie in dieser Ausgabe nachlesen. Herzlichen Dank Marco dafür!

Dieses Jubiläumsjahr ist ein ganz besonderes Kapitel unserer Geschichte, und wir möchten es gebührend feiern! Über das gesamte Jahr hinweg finden zahlreiche Anlässe statt, die mit viel Herzblut und Engagement von unserem Jubiläums-OK geplant und durchgeführt werden. Ob festliche Veranstaltungen, sportliche Highlights oder gesellige Treffen – es ist für jede und jeden etwas dabei. Erste Informationen findet ihr bereits in dieser Jubiläumsausgabe des S&V. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand sowie dem OK freue ich mich, diese besonderen Momente mit euch allen teilen zu können. Ein herzliches Dankeschön geht bereits an dieser Stelle an das OK-Team, das mit unglaublicher Hingabe und kreativen Ideen diese Ereignisse möglich macht.

Lasst uns das Jubiläum feiern – nicht nur als Anlass, die Vergangenheit zu würdigen, sondern auch, um uns auf das zu freuen, was die Zukunft bringen mag. Auf weitere 50 Jahre voller Erfolge, sportlicher Herausforderungen, Freundschaften und unvergesslicher Momente!

Mit sportlichen Grüssen

Marc Epelbaum

TCW JUBILÄUMS- EVENTS 2025

08MAI 2025

SAISON - ERÖFFNUNG

- JUBILÄUMS KICK-OFF
- GRILL OFFERIERT VOM VORSTAND
- LAUNCH NEUE TCW KOLLEKTION

23 MAI 2025

TAG DER OFFENEN TÜR

- TCW KENNENLERNEN
- DIVERSE AKTIVITÄTEN IM CLUB
- . TENNIS & PADEL

28 JUNI 2025

JUBILÄUMSDINNER

- GROSSE TCW JUBILÄUMS-FEIER
- IM GUGGENBÜHL BONSTETTEN
- . ESSEN, TRINKEN, FEIERN

28/29 JUNI 2025

DOPPEL TURNIER-WEEKEND

- DOPPEL CLUBMEISTERSCHAFT
- PÉTANQUE TURNIER
- . KIDS-DAY

16 AUGUST

90ER PARTY

- ADULTS ONLY (AB 16 JAHREN)
- . IM COURT 7
- · SNACKS, SPIELE, MUSIK, DJ

16/17 AUGUST

EINZEL TURNIER-WEEKEND

- FINAL EZ-CLUBMEISTERSCHAFT
- PADELTURNIER
- KIDSTURNIER

13/14 SEPTEMBER

SUMMER OPEN

- ÖFFENTLICHES TCW SUMMER-OPEN
- SPECIAL RATE FÜR TCW-LER
- ANMELDUNG ÜBER SWISSTENNIS

21 NOVEMBER

JUBILÄUMS-ABSCHLUSS

- WEIHNACHTLICHER ABEND
- RÜCKBLICK AUFS JUBILÄUMSJAHR
- GEMÜTLICHES ZUSAMMENSEIN



50 JAHRE TC WETTSWIL

50 Jahre Stil - die TCW Jubiläums-Kollektion

Der TCW feiert im 2025 sein 50-jähriges Jubiläum! Zu diesem Anlass haben wir eine Jubiläums-kollektion mit Hoodies und T-Shirts für euch produziert. Ob für Junior:innen, aktive und passive TCW-ler:innen oder das IC-Team – über den QR-Code auf der nächsten Seite könnt ihr eure Bestellungen aufgeben.

Einige Grössen sind bald auf Lager und sobald die Lieferung eintrifft, stehen die Hoodies und T-Shirts im TCW-Clubhaus zur Anprobe bereit. Wenn ihr die Jubiläums-Kollektion bis zum Start der Sommersaison im Mai haben möchtet, gebt die Bestellung bis zum 15. Februar 2025 über den QR-Code auf. Es gilt «First come, first served!». Bei hoher Nachfrage werden wir Anfang und Ende des Sommers weitere Sammelbestellungen aufgeben und ihr erhält die Bekleidung, sobald sie eintrifft. Die Produktionszeit beträgt jeweils etwa **drei Monate** und die Abholung ist bei allen TCW-Events möglich. Bezahlen könnt ihr bei der Abholung bequem per TWINT.

Bei Fragen zur Jubiläums-Kollektion wendet euch bitte an kollektion@tcwettswil.ch.

Wir freuen uns, möglichst viele von euch in der neuen TCW-Kollektion anzutreffen!

Liebe Grüsse und bis bald Euer OK-Team

INFOS FÜR IC-TEAMS

Möchtet ihr in der kommenden IC-Saison mit eurem Team in der Jubiläums-Kollektion richtig auftrumpfen? Team-Captains können die Kollektion ebenfalls bis zum **15. Februar 2025** über das Formular bestellen. Für die Übergabe der bestellten Hoodies und T-Shirts werdet ihr kontaktiert. Ihr habt zudem die Möglichkeit, weitere Adidasoder Fila-Team-Bekleidung zu tollen Preisen über ACE Distribution zu bestellen. Bei Interesse meldet euch einfach bei Philipp Kunz unter philipp@acedistribution.ch.



ACE DISTRIBUTION



Der Tennisclub Wettswil wird 50 Jahre jung



1975 war das Jahr, in dem der schwedische Tennisspieler Björn Borg sich endgültig als Topspieler etablierte. Seine Erfolge bei den French Open und im Davis Cup machten ihn weltweit bekannt. Das US Open fand neu auf Sand statt, ein besonderes Highlight. Bei den Damen dominierte Chris Evert. Arthur Ashe feierte als erster schwarzer Spieler mit einem Sieg in Wimbledon einen historischen Erfolg und der TCW wurde geboren!

Die Geschichte

Gründung

Die Geburt startete zu später Nachtstunde in einem Haus in Wettswil, erzählt Walter Blindenbacher*, einer der zwei Beteiligten:

«Begonnen hat alles damit, dass ein damaliger Landeigentümer ein Stück Land im Muchried in Wettswil an das damalige Baugeschäft Stocker aus Hausen a.A. verkauft hat. Dieses erstellte darauf Eigentumswohnungen. Eine davon wurde von mir gekauft und an einen gewissen Peter Müller vermietet. Peter Müller wiederum hat mich anschliessend zum Nachtessen eingeladen. Thema war Tennis und damit verbunden wurde auch über die Gründung eines Clubs sinniert. Gesagt getan. Ich habe am gleichen Abend einen Flyer

kreiert und diesen anschliessend an alle Haushalte in Wettswil und Bonstetten versandt. Im Flyer wurde zu einem Infoabend eingeladen und bereits der Vorstand des neu zu gründenden Tennisclubs Wettswil vorgestellt: Peter Müller als Präsident, der damalige Gemeindeschreiber Koch als Finanzchef. Dabei war auch der ehemalige Fussballer und spätere Nationalspieler Köbi Kuhn. Wer am Infoabend vom 7. März 1975 dabei sein wollte, musste Fr. 60.- bezahlen. Es erschienen 70 Personen. Die Gemeinde Wettswil wurde um einen Kredit von Fr. 120000.- angegangen. Diese lehnte jedoch im Rahmen eines Gesprächs ab. Sie beantrage stattdessen der Stimmbürgerschaft, dem Tennisclub ein zinsloses Darlehen zu gewähren. Der gesamte Vorstand verliess die Sitzung sehr enttäuscht. Darauf habe ich einen Baukredit in Höhe der zu erwartenden Baukosten von der Sparcassa erhalten.»

Die erste Sitzung des Initiativkomitees dauerte 6 Stunden! Am 22. Mai 1975 fand schliesslich die Gründungsversammlung im Restaurant Hirschen statt. Das Initiativkomitee wird als erster Vorstand gewählt nach dem Motto: Wenn einer einen Vorschlag macht, soll er ihn gleich ausführen!

2. Juli: Die Gemeindeversammlung beschliesst die Einzonung Ettenberg als Sport- und Erholungszone.

16. Oktober: **Der erste Ballwechsel von TCW-Mitgliedern** in der Halle von Urdorf. Da alle gleichzeitig spielen wollten, gestalteten sich die ersten Mittwoche und Sonntage etwas mühsam, bis endlich eine gangbare Spielplanung gefunden wurde.

70er Jahre

Am 22. März 1976 erteilte der Gemeinderat Wettswil die baupolizeiliche Bewilligung für die Erstellung einer Tennisanlage mit Clubhaus und 20 Parkplätzen mit einigen Bedingungen, u.A. musste die WC-Anlage erweitert werden mit 2 Damen WC's, 1 Herren WC und 2 Pissoirs und es musste ein Bepflanzungsplan zur Genehmigung vorgelegt werden.

Einen Monat später fand die erste ordentliche Generalversammlung mit sage und schreibe 120 Mitgliedern statt!

Am 20. Mai 1976 erhielt der TCW die **Bewilligung zur Erstellung einer Tennisanlage** durch die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. Anschliessend erfolgte der Spatenstich durch Vorstand und Baukommission. Es begann die Zeit der Fronarbeiten!

Am 1. Juli 1976 wurde der Antrag des TCW für ein Darlehen von Fr. 120000.— an der Gemeindeversammlung nach teilweise hitzigen Diskussionen abgelehnt. «Die Mitentscheidung des Souveräns brachte dann ein wohl nicht erwartetes Nein in dieser Angelegenheit», wie aus einem Schreiben des Gemeinderats hervorgeht.

21. August 1976 um Punkt 9 Uhr: **Platzeröffnung** bei strahlendem Sonnenschein nach nur drei Monaten Bauzeit. Der Mitgliederbestand betrug 180 Personen. Als Folge davon wurde der Beschluss gefasst, keine neuen Mitglieder aufzunehmen und eine Warteliste mit Interessenten zu erstellen.



Mitglieder des TC Wettswil und Gemeinderäte aus Wettswil und Bonstetten in entspannter Atmosphäre anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums (Tages Anzeiger).

Am 4. September 1976 fand schliesslich das **Eröffnungsfest** auf der Anlage statt. Dazu beschloss der Gemeinderat, dem TCW ein Präsent – bestehend aus einer Wappenscheibe der Gemeinde mit Widmung – zu überreichen. Das Fest selber umfasste neben dem Empfang der Behörden, einer Einlage des Musikvereins Bonstetten, einem Exhibition-Spiel, einem Wettkampfturnier am Abend zum Abschluss einen TCW-Ball mit Tanz, Musik und Freinacht im Gemeindesaal Bonstetten.

In den ersten Jahren gab es eine **Hausordnung**. Eine kleine Auswahl aus den 39 Artikeln aus dem Jahr 1979:

- Die Benützung privater Radios und Tonbandgeräte etc. ist auf der Anlage nicht gestattet.
- Bei grossem Andrang, an Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen – sowie werktags ab 17.00 h dürfen nur Doppel gespielt werden.
- Platzbelegungsschildchen: Wird das Platzbelegungsschildchen nach dem Spiel nicht ordnungsgemäss an den vorgesehenen Platz eingereiht, so kann es von Mitgliedern der Spiko eingesammelt werden und ist nur gegen einen Betrag von Fr. 1.- wieder herauszugeben.
- Die Plätze dürfen nur im Tennisdress, Trainingsanzug und mit <u>Tennisschuhen</u> betreten werden.
- Nicht spielberechtigte Kinder dürfen nicht auf Tennisplätze hereingelassen werden (Ausnahme: ein Kind pro Platz zum Ballauflesen).
- Das Einladen von Passivmitgliedern oder Gästen darf nicht zur Regel werden.

80er Jahre

Am Plauschturnier von 1981 wurde (ENDLICH) die Gleichberechtigung bei der Preisverteilung eingeführt. Somit erhielten erstmals auch die drei besten Frauen einen Preis! Im gleichen Jahr wurden vom schweizerischen Tennisverband die Wettkampflizenz eingeführt und das Klassierungswesen auf EDV umgestellt. Die Kosten für eine Lizenz betrugen für Aktive, Senioren und Veteranen Fr. 25.– und für Junioren Fr. 10.– pro Jahr.

Im April 1985 hatte Gusti Dorigo in einem Wettbewerb einen «Gratis-Open Belag» im Wert von Fr. 30 000.— gewonnen! Darauf beschloss die GV im Oktober mit den exakt notwendigen 38 Ja-Stimmen die Erstellung eines Allwetterplatzes ohne Beleuchtung, aber mit Einplanung der Leitungsschächte für eine spätere Beleuchtung.

25. Oktober 1985: Ausserordentliche GV mit Beschluss zum Kauf des Grundstücks im Ettenberg

50 JAHRE TC WETTSWIL



Frauen-Power (undatierte Aufnahme).

zum Preis von CHF 220 506.– inkl. Beitragserhöhung und Aufnahme von maximal 20 neuen Mitgliedern.

Während mehrerer Jahre befand sich eine **Modelleisenbahn** auf dem Gelände. 1987 wurde mit den Modelleisenbähnlern ein Vertrag über 5 Jahre abgeschlossen. Die Schienen der Modelleisenbahnanlage inkl. Häuschen und Signal wurden im Jahre 2000 entfernt.

90er Jahre

Eine **Umfrage** im Jahre 1991 ergab, dass offenbar alle Clubmitglieder mit dem Club und der Führung zufrieden waren, allerdings hatten nur drei Mitglieder geantwortet.

Zum Thema **Gäste**: Diese bezahlten anfangs CHF 5.– pro Stunde, im Jahr 1992 wurde dieser Betrag verdoppelt. Zusätzlich schlug ein Mitglied vor, dass der Vorstand die Vielspieler unter den Gästen zu einer grosszügigen Spende in die Clubkasse auffordern solle.

Im Jahr 1996 feierte Swiss Tennis das 100-Jubiläum. Dabei wollte der TCW nicht abseitsstehen und kombinierte das Sommernachtsfest mit einem Tag der offenen Tür auf der Anlage, mit überschaubarem Erfolg: Die Plätze glichen eher einem Bassin als einem fürs Tennis geeigneten Sandplatz! Dementsprechend war auch das Besucherinteresse. Ausser den tapfer aushaltenden Organisatoren verirrten sich nicht allzu viele Neugierige auf den Ettenberg.

Projekt TCW 2020

Ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Dezember 2015 zum Projekt «TCW 2020». Anwesend waren 97 stimmberechtigte Mitglieder. Diese stimmten ohne Gegenstimme der Ausarbeitung des notwendigen Gestaltungsplanes und einer konkreten Vorlage zur Abstimmung an der GV 2016 zu. Am 10. März 2016 genehmigten die Mitglieder nach längeren Diskussionen der Variante «XXL» mit Neubau Platz 6, Beleuchtung Platz 5, Sanierung Plätze 1 bis 4, Neubau Clubhaus sowie dem Bau zweier Traglufthallen zusammen mit einem Finanzierungsmodell zu. Dieses sah für den Infrastruktur-Ausbau einen Betrag mit einem Kostendach von 2,3 Mio Fr. unter der Voraussetzung eines Gemeindebeitrags von Fr. 700 000.- vor. Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Wettswil genehmigten Ende 2016 im Gegensatz zu 40 Jahren zuvor den Beitrag ohne hitzige Diskussionen mit grossem Mehr, nicht zuletzt auch dank der Unterstützung durch die Behörden. Viele engagierte Mitglieder, lokale und kantonale Behörden, die Unternehmer mit ihren Teams, die Nachbarn sowie die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Wettswil haben dem Projekt anschliessend zum Erfolg verholfen. Es gab während der ganzen Projektierungs- und Bauphase keinen einzigen Rekurs. Am Montag, 23. Oktober 2017 konnte erstmals in den neuen Traglufthallen gespielt werden. Anlässlich der 1. Augustfeier des Jahres 2019 der Gemeinde Wettswil übernahm der TCW die Organisation der Verpflegung. Dies sollte unter anderem die Dankbarkeit gegenüber den Einwohnern von Wettswil für die grosszügige finanzielle Unterstützung des Projektes ausdrücken.









2024

Stillstand ist Rückschritt. Dass der TCW auch nach 50 Jahren nicht stillstehen will, zeigte sich kürzlich wieder bei der in Rekordzeit realisierten **Padel-Anlage**.

Highlights aus 50 Jahren TCW

Clubhaus

Auch die Bewirtung im Clubhaus war ein immer wiederkehrendes Thema. Eine 1980 in Auftrag gegebene Umfrage ergab, dass die Mehrheit eine Bewirtung wünschte. Deshalb wurde ein Betrag von Fr. 5000.- ins Budget aufgenommen. Die Bemühungen um eine Gerantin blieben erfolglos, so dass dieser Betrag für die Heferinnen/Helfer verwendet wurde. 1994 wurde erwogen, eine Teilzeitkraft für Wirtschaft einzustellen, anschliessend jedoch wieder verworfen. Ein Antrag auf die Anstellung eines vollamtlichen Wirtes scheiterte im Jahr 1995 infolge nicht rechtzeitiger Einreichung des Antrags an die Generalversammlung. Letztmals war das Thema mit der Anstellung einer vollamtlichen Wirtin im Zusammenhang mit der Eröffnung der Traglufthallen im Jahre 2017 aktuell. Das Experiment wurde nach einem Jahr wieder beendet. Es hat sich gezeigt, dass die Voraussetzungen für einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb eines Restaurants nicht gegeben sind. So kümmerten und kümmern sich bis heute überwiegend Frauen (Wirtinnen) um das leibliche Wohl der Clubmitglieder, den Einkauf von Lebensmitteln und Getränken sowie zusammen mit einer angestellten Raumpflegerin für Sauberkeit und Hygiene im Clubhaus.

Am 12.2.2007 hat der Gemeinderat Wettswil die Umzonung der Liegenschaft des TCW von der bisherigen Freihaltezone neu in die Erholungszone beschlossen.

Für das Projekt *«Sanierung und Erweiterung Club-haus sowie neue Abstellplätze»* wurden Kosten von CHF 260 000. – budgetiert. Die GV 2007 genehmigte den



Umbau. Das Einweihungsfest mit über 130 Teilnehmenden fand am 2. November des gleichen Jahres statt. Besonders gelobt wurde von den Wirtinnen die neue Küche.

Clubleben

Grosse Bedeutung wurde von Anfang an neben den sportlichen Höhepunkten wie den Clubmeisterschaften, dem Interclub, Turnieren oder den Forderungsspielen auf das gesellschaftliche Leben gelegt. Davon zeugen zahlreiche, auch kombinierte Anlässe mit Sport und Plausch, die teilweise in veränderter Form bis heute überlebt haben. Hier eine unvollständige Auswahl: Der Mittwochabend Tennisplausch mit Nachtessen nur für Männer, gekocht ausschliesslich von Frauen wurde 1983 ins Leben gerufen und findet nach wie vor während der Sommersaison (mittlerweile dürfen auch Frauen spielen und Männer kochen) statt. Am Sonntagmorgen wurde jeweils ein Apéro offeriert unter dem Motto: zusammen sitzen, zusammen plaudern, zusammen spielen. Weitere organisierte Veranstaltungen: Sonntagsbrunch, Grillkurse und Familienplausch am Samstag, Saisoneröffnungsapéro, Ski-Weekend, Herbstfest oder «Ustrinkete» zum Saisonende, 1. August-Feier, Mittwochmorgen Tennis nur für Frauen mit Kaffee und Kuchen; Freitagabend Grill; Sommernachtsfeste; Jassmeisterschaft; Senioren-Treff (ohne Frauen) im Albisgütli mit Wanderung über den Uetliberg; Clubträff; Clubabend für Teenies; Kombiniertes Tennis- und Golfturnier, Pétanque-Turnier, Hallenplauschturnier im Winter, Frühlings-Camps für alle, Helferfest, Laver Cup, Hopmann Cup und natürlich die grossen Jubiläums- und anderen Feste.



Mitglieder

1989 umfasste die Warteliste für die Aufnahme in den TCW 20 Personen. Es gab eine privilegierte und eine passive Liste. Interessenten aus Birmensdorf wurden nicht aufgenommen, da genügend Wettswiler, Stalliker und Bonstetter auf der Warteliste waren. Andererseits machte man bei spielstarken Junioren Ausnahmen, auch wenn sie aus Affoltern stammten. Auch durften die spielstärksten B-Junioren ohne Einschränkungen wie ein Aktivmitglied spielen und sich «in die Rangliste einfordern». Der Vorstand fasste jedes Jahr einen entsprechenden Beschluss. An der GV 1995 wurde festgestellt, dass die Warteliste von 52 Wartenden sich als Luftballon herausstellte, da mehr als die Hälfte davon entweder in einen anderen Club eingetragen waren oder nicht mehr eintreten wollten. Bei genauerem Hinschauen verblieben noch 4 Mitglieder, die aufgenommen werden wollten. Zudem zeichnete sich auch für den TCW langsam der Weg ab, dass um neue Mitglieder geworben werden musste, was andere Clubs bereits taten. Aufgrund der sich abzeichnenden prekären Mitgliedersituation wurde im Jahre 1999 die im Wesentlichen bis heute geltende Tarifordnung mit den Kategorien Junioren B, Junioren A, junge Erwachsene und Erwachsene sowie die Beitragsmodelle für Einzelmitglieder und Ehepaare/eheähnliche Gemeinschaften der Mitgliederversammlung vorgelegt und zum Erstaunen des Vorstands ohne grosse Diskussion von den Mitgliedern angenommen. 2009 entschied der Vorstand letztmals, auf die Wiedereinführung der Warteliste zu verzichten. Unterdessen ist unsere Mitgliederzahl auf knapp 530 Personen angestiegen.

Entwicklung ins digitale Zeitalter

1993 wurde das Mitgliederverwaltungsprogramm MASTERS III installiert. Die Einrichtung des Programms erforderte viel Zeit und Nerven!

Im Jahr 2002 startete der TCW das Projekt «eigene Webseite». Diese wurde schliesslich an der GV 2005 vorgestellt und anschliessend aufgeschaltet.



Ein weiterer Meilenstein war die Einführung eines elektronischen Reservationssystems im Jahr 2012. Seither können alle Plätze beguem von zuhause aus reserviert werden. Die Zeit des «Täfeli Systems» war damit endgültig zu Ende.

Immer wieder Probleme machten die Clubhaus Schlüssel. Jahrelang gelang es nicht, wirklich passende Schlüssel für die neu eingetretenen Mitglieder zu organisieren. Die Schlüssel konnten nur mit viel Geschick dazu bewegt werden, die entsprechenden Türen zu öffnen, was eindeutig nicht Sinn der Sache war. Definitiv gelöst wurde dieses Problem erst mit der Einführung eines elektronischen Schliesssystems mit dem Bau des neuen winterfesten Clubhauses im Jahre 2017.

Grosse sportliche Erfolge

Das Jahr 2019 war **sportlich** gesehen sehr erfolgreich. Im Vordergrund standen neben der Spitzenspielerin Jenny Dürst die grossen Erfolge der insgesamt 15 Aktivund 6 Juniorenmannschaften. Das Nationalliga C Team hatte sich in seiner ersten Saison hervorragend geschlagen und sogar die Aufstiegsrunde in die Nationalliga B erreicht. Nach der Premiere ein Jahr zuvor qualifizierte sich mit der Herrenmannschaft 45+ ein weiteres Team für die Nationalliga C. Die U18- Junioren schafften es gar an die Schweizermeisterschaft der besten 24 Juniorenteams nach Winterthur und erreichten dort den hervorragenden 3. Platz!





Tennisschule

Im Jahre 1997 wurde der Tennisunterricht neu durch die Tennisschule Sanapark organisiert und erfreute sich eines regen Zulaufs. Seit der Sommersaison 2012 steht die **Tennisschule «Let's Play»** den Mitgliedern des TCW ganzjährig zur Verfügung. Ein einheitliches Ausbildungskonzept und professionelle Tennislehrerinnen und Tennislehrer führten dazu, dass die Tennisschule des TCW rasch erfolgreich wurde und heute nicht mehr wegzudenken ist. Sie bietet neben Einzel-, Zweier- und Gruppenkursen auch Breitensport und Wettkampftraining, Interclubtraining, Doppeltraining, Workshops sowie Camps im Frühling und im Herbst an.

Für 1997 konnten mangels Interesses keine Junioren Mannschaften gemeldet werden. Einige Junioren spielten hingegen bei den Aktiven mit. Einige Jahre später, im Jahr 2004 nahmen bereits 60 Junioren am Training und 6 Junioren-Mannschaften an der Interclub-Meisterschaft teil. Diese steigende Anzahl an Junioren und damit verbunden der erhöhte Platzbedarf führten allerdings gelegentlich zu Konfrontationen mit einzelnen Mitgliedern, unter anderem wegen Überschreitung der reservierten Spielzeiten.

Kids Tennis Label von Swiss Tennis für den TCW: Das Kids Tennis Label ist ein offiziell verliehenes Gütesiegel



seitens Swiss Tennis für aktive und sehr gute Arbeit im Bereich Kids Tennis und soll die Qualität in den Clubs/ Center nachhaltig gewährleisten. Der TCW hat mit seiner Tennisschule als damals einziger Verein des Regionalverbands Zürich Tennis die begehrte Auszeichnung für das Jahr 2021 erhalten.

Nightsession im TC Wettswil (Erinnerung von Peter Kübler)

«In den 80-er Jahren war der gemeinsame jährliche Ausflug mit Vorstand, Spiko und Juniorentrainern für alle Beteiligten das Highlight des Jahres. Am Tag der späteren Nightsession führte uns der Ausflug an den Lauerzersee mit einem Nachtessen auf der Insel Schwanau. Wie immer, war es ein gemütlicher und geselliger Abend mit vielen lockeren und spannenden Gesprächen über Gott und die Welt und natürlich auch über das Tennis der laufenden Saison. So kam die angeregte Unterhaltung auf die damals noch übliche, interne Rangliste und die zugehörigen Forderungsspiele zu reden. Die Juniorentrainer Peter Kübler und Toni Kopf hatten noch ein Forderungsspiel ausstehend. Plötzlich hatte jemand die glänzende Idee, dieses Spiel gleich nach der Rückkehr vom Ausflug austragen zu lassen. Der schöne, warme Sommerabend lud förmlich dazu ein. Die ideenreiche Trainerin begann noch auf der Heimreise den ganzen Anlass zu planen und zu organisieren. Schliesslich mussten den nächtlichen Zuschauern Verpflegung und Getränke angeboten werden. Die beiden Spieler liessen sich mit gemischten Gefühlen auf den Handel ein. Um 23.00 Uhr traf man sich also zur Nightsession im Clubhaus und verfolgte anschliessend das versprochene Forderungsspiel. Es wurde ein spannender Wettkampf und alle genossen den lauen Sommerabend, den Wein und die gereichten Häppchen. Auf weniger Begeisterung stiess das Happening beim damaligen Nachbarn, dem Reitstall. Die Platzbeleuchtung sowie speziell die Anfeuerungsrufe und der Punktejubel liessen ihn nicht schlafen, sodass er uns – im Pyjama – kurz vor Mitternacht im Clubhaus darauf aufmerksam machte. dass die offizielle Spielzeit um 22.00 Uhr abgelaufen sei und er seinen Schlaf brauche. Somit endete die erste und letzte Nightsession des TCW ziemlich abrupt und das Forderungsspiel musste zu einem anderen Zeitpunkt fertig gespielt werden».

Einbruch

Einige Male kam es auch zu Einbrüchen oder Diebstählen im Clubhaus. Folgender Fall **blieb uns in Erinnerung:** Ein Mitglied hatte beim Hundespaziergang durch Zufall entdeckt, dass vermutlich in der Nacht vom 11. auf den 12. Januar 1996 Unbekannte drei Klappfenster des



Clubhauses eingedrückt, dort geheizt, Pizzas gebacken und sich's scheinbar haben wohlergehen lassen. Es wurde nichts gestohlen und auch kein Alkohol konsumiert, obwohl sogar noch eine Flasche Wein zugänglich gewesen wäre, hingegen waren alle verschlossenen Kastentüren aufgebrochen worden. Es entstand ein Sachschaden von rund Fr. 1000.-, der durch die Versicherung gedeckt wurde.

Club-Zeitschrift

Das Jahr 1983 war auch das Geburtsjahr der Clubzeitschrift. Es war eine «Zangengeburt», wie der erste Redaktor Gusti Dorigo schreibt:

Die Geburt dieses Club-Mitteilungsblattes war von Anfang an harzig. Es brachte unserem zweiten Clubpräsidenten (Fredi Ziehbrunner) nebst Mühe auch Ärger. Kurz bevor er an jenem Abend zur Vorstandssitzung eilte, suchte er mich unangemeldet auf. Fredi sah man es gleich an, dass ihn etwas drückte. Noch unter der Tür sprudelte es nur so heraus, um zu erklären, dass er in einer peinlichen Situation stecke. Er habe seit einer Woche im Vorstand versprochen, dass er jemanden finde, der den «Ballen-Bueb» für den Club bearbeite. Und auf der heutigen Traktandenliste sei die Nomination dieses Jemanden festgelegt. Tatsache sei aber, dass er heute Abend niemanden präsentieren könne. Fredi flehte mich inbrünstig an, unter Berücksichtigung dieser Tatsache, ihm in seiner prekären Lage beizustehen. Und dies – wenn möglich – ohne wenn und aber, weil es die Zeit nicht mehr zuliesse. Beizustehen

hiess, dass ich die Verantwortung für den «Ballen-Bueb» übernehme.

Fredi hat mich überrumpelt. In seiner «Not» sagte ich ihm zu und wünschte eine erfolgreiche Vorstandssitzung. Der «Ballenbueb» erschien 2005 erstmals mit Inseraten/ Werbung und wurde 2012 durch das heutige Cluborgan «Serve&Volley» abgelöst.

Jubiläumsfeste

10 Jahre TCW: Trotz frühzeitiger Ankündigung und grossen Vorbereitungsarbeiten reichte die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen nicht aus, um die geplante Reise auf die Rigi durchzuführen. Die dafür bereitgestellten CHF 5000.- wurden deshalb für den Jubiläumsabend verwendet, sodass über 100 Personen profitieren konnten.

20 Jahre TCW: An diesem Fest nahmen 90 Personen am Samstagabend und 102 Personen am Sonntag teil. 25 Jahre TCW: Das Fest zum 25 Jahre Jubiläum im Giardino Verde in Uitikon wurde ein schönes Ereignis. an das sich die Mitglieder auch noch nach Jahren gerne erinnern, ein Fest, das Begegnung untereinander ermöglicht und für alle (Aktiv) Mitglieder erschwinglich ist.

30 Jahre TCW: Beim 30-jährigen am 9.7.2005 zog man es vor, auf der Anlage des TCW zu feiern unter dem Motto «Game, Set and Party». Auf dem Parkplatz wurde ein grosses Zelt und eine Bar aufgestellt. Mit feinem Catering, einer Nachtshow der Junioren und Party mit der Country Band.

40 Jahre TCW: Vor 10 Jahren war «The Big Party» im Reitstall von Rita Bär mit feinem Essen und Musik. Die Kinder feierten gleichzeitig im Clubhaus. Unter dem Jahr verteilt gab es einen Tag der offenen Tür und weitere tolle Anlässe.

All dies war und ist nur möglich dank unzähligen engagierten Mitgliedern, welche über all die Jahre enorm viel geleistet und damit massgeblich zum Erfolg des TCW beigetragen haben getreu dem Leitsatz: «Der TC Wettswil bietet ein attraktives Vereinsleben für Menschen aller Altersstufen mit unterschiedlichen sportlichen Fähigkeiten und insbesondere auch für Familien». Dafür gebührt allen Beteiligten Anerkennung und Dank.

In diesem Sinne: Auf die nächsten 50 Jahre Tennis-(und Padel) Club Wettswil!

Marco Merazzi

*Das Interview habe ich am 1. Oktober geführt. Am 22. November ist Walter Blindenbacher im Alter von 91 Jahren gestorben. Lieber Walter, wir danken dir von ganzem Herzen für alles, was du für den Club getan hast. Wir vergessen dich nicht.





















50 JAHRE TC WETTSWIL























Das OK-Team freut sich auf ein ereignisreiches Jubiläums-Jahr!

Liebe Clubmitglieder

Das 50-jährige Jubiläum unseres Tennisclubs Wettswil steht vor der Tür und wir vom OK freuen uns riesig darauf, dieses besondere Jahr gemeinsam mit euch zu feiern! Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und in den kommenden Monaten erwarten euch Überraschungen und tolle Events, bei denen wir zusammen unvergessliche Erinnerungen schaffen möchten.

Damit wir dieses besondere Jahr gebührend feiern können, sind wir auf helfende Hände angewiesen. Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr Lust habt mit anzupacken. Schon jetzt ein grosses Dankeschön an alle, die uns unterstützen.

Wir freuen uns darauf, euch zahlreich an den Jubiläums-Events anzutreffen!

Auf viele schöne Momente und ein grossartiges Jahr!

Euer OK-Team Lilian, Charlotte und Sina P.S.: **Anmeldungen** für die Jubiläums-Events können jeweils über das **Reservationssystem** getätigt werden.

Und über den **TCW WhatsApp-Channel** erfahrt Ihr immer alle News – jetzt über den untenstehenden QR Code abonnieren.





Adressen Vorstand



PRÄSIDENT
Marc Epelbaum
Rütistrasse 32
8906 Bonstetten
079 221 96 57
praesi@tcwettswil.ch



CLUBLEBEN Vakanz **Gastronomie**

Vereinsleben



SPORTKOMMISSION Andrea Dürst Im Weierächer 1 8907 Wettswil 076 572 12 40 spoko@tcwettswil.ch

Tennisschule Traglutfhallen Plätze



KASSIER, VIZEPRÄSIDENT Peter Künti Strumbergächerstrasse 20 8907 Wettswil 079 437 97 61

Administration Mitgliederverwaltung Rechnungswesen Löhne Lizenzwesen

kassier@tcwettswil.ch



MARKETING UND KOMMUNIKATION

Christian Moser Stationsstrasse 60A 8907 Wettswil 079 743 17 08 marketing@tcwettswil.ch

Sponsoring Werbung Serve and Volley Homepage Newsletter



SPIELKOMMISSION AD-INTERIM

Sandro Lenz Im Späten 29 8906 Bonstetten 079 850 74 26 spiko@tcwettswil.ch

Turniere Interclub



TECHNISCHE ANLAGEN UND IT

Philipp Bochsler Grundächerstrasse 43 8907 Wettswil 079 688 42 82 technik@tcwettswil.ch

Infrastruktur

Clubadresse

Tennisclub Wettswil

Marc Epelbaum Rütistrasse 32 8906 Bonstetten 079 221 96 57 www.tcwettswil.ch

Impressum Serve & Volley

Herausgeber

Tennisclub Wettswil Postfach 277, 8907 Wettswil

Redaktion

Christian Moser Stationsstrasse 60A, 8907 Wettswil 044 361 61 71, 079 743 17 08 marketing@tcwettswil.ch

Auflage/Erscheinungsweise

400 Ex., 1x jährlich

Druck und Gestaltung

Gebo Druck AG, Birmensdorf ZH